



## Liebe Leserinnen und Leser,

hatten Sie schöne und erholsame Ferien? Wir starten voller Elan in die letzte Etappe des Schuljahres: Höhepunkt für unsere Jahrgangsstufe 2 ist die Abiturprüfung und der anschließende Abiball. Bis dahin sind noch einige Hürden zu meistern. Diese müssen auch von den anderen Mitgliedern der RNG-Familie überwunden werden. Dafür wünschen wir allen viel Erfolg und gutes Gelingen.

Herzliche Grüße  
Michael Roth und Sabine Dalumpines



## Schweigeminute um 11.34 Uhr

Um 11.34 Uhr vor genau einer Woche (Freitag, den 31. Mai) wurde der Polizeibeamte Rouven Laur in Mannheim bei einem Einsatz durch einen Messerangriff getötet. Deshalb haben Ministerpräsident Winfried Kretschmann und sein Stellvertreter Thomas Strobl alle Institutionen des Landes aufgerufen, am Freitag, den 7. Juni um 11.34 Uhr für eine Minute zu schweigen. Auch die Schulgemeinschaft des Rupert-Neß-Gymnasium hat um 11.34 Uhr des Verstorbenen, der nur 29 Jahre alt wurde, gedacht.

[Gedenkminute auch im Bundestag](#)



## Wer unterstützt bei der Hockete?

Der RNG-Schuljahresabschluss steht bevor: Wir feiern ihn gemeinsam am Dienstag, den 23. Juli. Start ist um 16 Uhr mit der Schlussfeier in der Argenhalle. Um 18 Uhr beginnt die Hockete auf dem Schulhof, die vom Förderverein unserer Schule organisiert wird. Dafür freut sich der Förderverein über zahlreiche helfende Hände. Welche Schichten es gibt und wie Sie Ihre Bereitschaft zur Unterstützung bekunden können, entnehmen Sie dem angehängten Schreiben. RUPERT dankt für Ihre Hilfe.

[Aufruf des Fördervereins](#)



## Sister Act: Morgen ist Première

Nach langer Vorbereitung und einer intensiven Probewoche freut sich das Ensemble, dass es morgen (Samstag, den 9. Juni) endlich losgeht: Sister Act, das Musical feiert Première. Weitere Aufführungen sind noch am:

- Sonntag, den 9. Juni - **ausverkauft**,
- Samstag, den 15. Juni und
- Sonntag, den 16. Juni - **ausverkauft**

jeweils im 19 Uhr.

**Sonntag ist Wahltag**



Am Sonntag (9. Juni) ist Europawahltag und in Baden-Württemberg gleichzeitig die Wahl zum Gemeinderat und Kreistag. Der Arzt und TV-Moderator **Dr. Eckart von Hirschhausen** hat dazu aufgerufen, an den Wahlen teilzunehmen. Auf dem Katholikentag in Erfurt betonte er, dass die Großeltern der heutigen Generation noch wüssten, dass ein friedliches Europa keine Selbstverständlichkeit sei. Heute sei es wichtiger denn je, europäische Fragen gemeinsam zu lösen. Daher solle man überall Menschen ansprechen und zur Wahl motivieren. "Bringt die Oma mit zur Urne," so Hirschhausen wörtlich. Er hob hervor, dass das Wahlrecht ein großes Privileg sei und man dieses nutzen solle. Hirschhausen äußerte sich nicht dazu, wo man sein Kreuz setzen solle, betonte aber, dass Parteien, die Wissenschaft leugnen und Menschen mit Behinderungen oder Migrationshintergrund ausgrenzen, für ihn nicht wählbar seien. Es sei wichtig, zu verstehen, dass jede Stimme einen Unterschied mache. "Manchmal weiß die Mehrheit nicht, dass sie die Mehrheit ist," erklärte er. Deshalb müsse diese Mehrheit aufhören zu schweigen, wie es bei den Demonstrationen gegen Rechtsextremismus Anfang des Jahres bereits geschehen sei. Denn Menschen zum Schweigen zu bringen, sei eine Strategie von Rechtspopulisten. Auf seinem Instagram-Account schreibt Hirschhausen: "Wählen ist wie Zähneputzen." Wenn man's nicht tue, werde es braun.



## Juniorwahl: Das RNG an der Urne

Europa wählt, das RNG macht mit: Am Sonntag ist Europawahl (sowie die zum Gemeinderat und Kreistag, s.o.), die Klassen 7 bis 12 durften bei der Juniorwahl schon am gestrigen Donnerstag (6. Juni) ran.

*„Juniorwahl ist meiner Meinung nach eine der effektivsten Methoden, um junge Menschen zum Wählen zu motivieren!“*

Hannah-Arendt-Schule, Hannover

Das RNG ist eine von 5598 Schulen, die diese Woche an der Juniorwahl teilgenommen hat. Die Fachschaft Gemeinschaftskunde hat sich dazu entschieden, dass bei dieser Wahlsimulation die Klassen 7 bis 12 wahlberechtigt sind. Manche Eltern haben dadurch ihre Kinder diese Woche beim Weg durch den Wahl-O-Mat (siehe auch <https://www.bpb.de/themen/wahl-o-mat/>) erklärend unterstützt. Als RNG pflegen wir Demokratiebildung als grundlegendes Prinzip und die Juniorwahl ist sicherlich ein effektives Mittel dafür. Gabriele Wasmer und die

Klasse 9a haben die Organisation der Juniorwahl übernommen. RUPERT dankt dafür sehr herzlich.

[Mehr Informationen zur Juniorwahl](#)



## Unterstützung fürs Studium

Studieren in Deutschland kann unterschiedlich teuer sein, je nach Bundesland, Hochschule und Lebensstil. Öffentliche Universitäten erheben in der Regel keine Studiengebühren für Bachelor- und konsekutive Masterstudiengänge. Zusätzlich müssen Studierende einen Semesterbeitrag zahlen, der Verwaltungsgebühren und oft ein Semesterticket für den öffentlichen Nahverkehr umfasst, und meist zwischen 150 und 350 Euro pro Semester liegt. Und dann kommen noch die Lebensunterhaltungskosten dazu, die im Durchschnitt bei etwa 800 bis 1.200 Euro pro Monat liegen.

### Stipendium der DREPS-Stiftung

Wer ein Studium im MINT-Bereich plant (u.a. Naturwissenschaften, Mathematik, Ingenieurwissenschaften), gute Noten hat und finanziell vom Staat unterstützt wird (BAföG), kann sich um ein Stipendium der DREPS-Stiftung bewerben. Die DREPS-Stiftung ist unter dem Dach der [Bürgerstiftung Kreis Ravensburg](#) beheimatet und unterstützt Studierende aus dem Landkreis Ravensburg mit einem Stipendium. Weitere Informationen stehen im Flyer (Anlage). Bewerbungsunterlagen sind auf der [Homepage der Bürgerstiftung](#). **Bewerbungsfrist ist der Donnerstag, 15. August 2024.**

[Flyer zum Stipendium](#)



## Weshalb VERA wichtig ist

RUPERT weiß: **VERA** heißt **VER**gleichs-Arbeiten. Diese werden in den Klassen 3 (Grundschulen) und 8 (weiterführende Schulen) flächendeckend in ganz Deutschland geschrieben. Die Tests fanden im aktuellen Schulhalbjahr in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch im März statt. Sie überprüfen wichtige Fähigkeiten, die von der Kultusministerkonferenz (KMK) für die Sekundarstufe I festgelegt wurden. Das Ziel von VERA-8 ist es, zu sehen, wie gut die Schüler diese Standards erreichen. So können

Lehrer ihren Unterricht basierend auf den Testergebnissen verbessern.

## Unterstützung der Lehrkräfte

VERA hilft Lehrerinnen und Lehrern, den Unterricht zu verbessern. Es zeigt, wie gut die Schüler bestimmte Fähigkeiten beherrschen. Lehrkräfte können so ihren Unterricht anpassen und verbessern. VERA wird hauptsächlich genutzt, um den eigenen Unterricht zu bewerten. VERA hilft auch dabei, die bundesweit gültigen Bildungsstandards zu verstehen. Diese Standards sollen die Qualität des Unterrichts verbessern, indem sie klare Ziele setzen. VERA zeigt, wie gut die Schüler diese Ziele erreichen und motiviert zu einem besseren, kompetenzorientierten Unterricht. VERA-8 testet nur bestimmte Bereiche und kann nicht tiefere Einblicke in die individuellen Leistungen der Schüler geben. Es ist nicht geeignet, um die Zukunft der Schullaufbahn eines Schülers vorherzusagen oder Empfehlungen zu geben. Im Gegensatz zu internationalen Studien wie **PISA**, die nur alle paar Jahre repräsentative Stichproben nehmen, wird VERA jährlich und flächendeckend durchgeführt. PISA sammelt Daten für die Bildungspolitik, während VERA speziell für die Unterrichts- und Schulentwicklung gedacht ist.

## VERA ist anders als Klassenarbeiten

VERA ist anders als normale Klassenarbeiten. Geprüft wird, ob Schüler allgemeine Fähigkeiten entwickelt haben, unabhängig von dem, was kürzlich im Unterricht behandelt wurde. Nur ein Teil der Schüler kann alle Aufgaben richtig lösen, weil es um allgemeine Kompetenzen geht, nicht um konkrete Lerninhalte. VERA wird nicht benotet. **RUPERT ist davon überzeugt: "Eine gezielte Vorbereitung verfälscht das Ergebnis, mangelnde Motivation bei der Durchführung aber auch."**

[Das leistet VERA 8](#)

**kicktipp**

## KickTipp: EM 2024

Fiebern Sie auch schon der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland entgegen? Dann machen Sie mit beim RNG-KickTipp. Anmelden geht über den Link oder einen Klick aufs Bild links. Wie immer bekommen die ersten drei einen kleinen Preis. RUPERT ist gespannt, wer dieses Mal gewinnt.

## Smartphone, KI, WhatsApp und Co.



### Eine tödliche Challenge

Eine tragische Mutprobe, die auf TikTok kursiert, hat offenbar ein weiteres Todesopfer gefordert. Bei der sogenannten "Blackout-Challenge" würgt man sich selbst so lange, bis man ohnmächtig wird. Eine 13-jährige Schülerin aus Hessen soll dabei gestorben sein, wie Videos auf ihrem Smartphone nahelegen.

### Todesfälle und Klagen in den USA

Diese gefährliche Challenge hat bereits vor zwei Jahren in den USA zwei Todesopfer gefordert, deren Familien daraufhin Klage gegen TikTok eingereicht haben. Auch aus anderen Ländern gibt es Berichte über Todesfälle bei Kindern und Jugendlichen, die an dieser Challenge teilgenommen haben. In einem Gespräch mit einem Radio-Reporter warnte die Mutter des Mädchens vor den Gefahren von TikTok. Laut dem Radiosender FFH sagte sie: „Es macht mich nachdenklich, dass sie sowas ausprobiert hat, das konnte ich mir nicht vorstellen.“ Videos auf dem Smartphone der Tochter zeigten jedoch genau dies. Die Mutter appellierte eindringlich an andere Eltern, mit ihren Kindern über die Risiken solcher Online-Challenges zu sprechen.

[Video zum Thema von ARD-Brisant](#)

## Wichtige Informationsquellen

**Kultusministerium Baden-Württemberg**  
[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

**Sozialministerium Baden-Württemberg**  
[www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de](http://www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de)

**Tagesschau in 100 Sekunden**  
[www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de)

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu